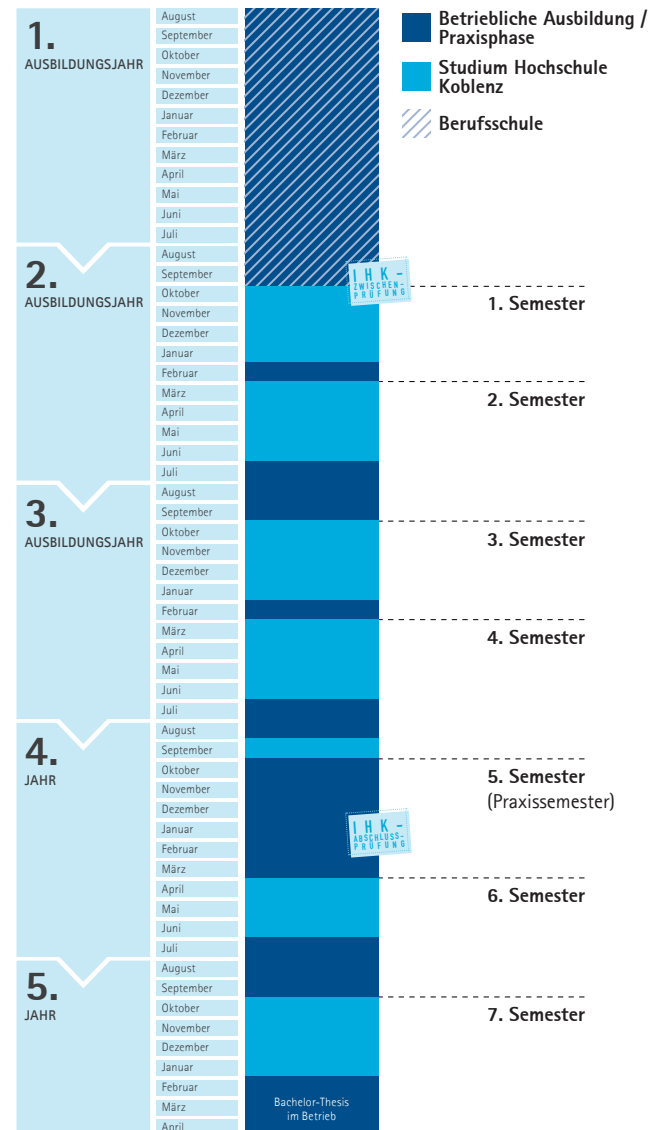


Beispielablauf ausbildungsintegriertes duales Studium – Maschinenbau

Der exemplarische Ablauf zeigt, wie ein ausbildungsintegriertes
duales Studium zeitlich aufgebaut ist.



Hinweis: Dies ist ein exemplarischer Ablauf eines ausbildungsintegrierten dualen Studiums. Je nach Studiengang kann der Ablauf variieren.

Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich mitbringen?

In Rheinland-Pfalz müssen folgende Grundvoraussetzungen für die Aufnahme eines dualen Studiums erfüllt sein:

- Die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder
- Die Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil) oder
- Eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (gemäß §65 Hochschulgesetz)

und

- Einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag oder einen Praktikumsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen.

Für jeden Studiengang gibt es zudem individuelle Zugangsvoraussetzungen und Zugangsbeschränkungen, die Sie auf den Webseiten der Hochschulen nachlesen können.

Studienplatzsuche und Bewerbung

- Studieninteressierte bewerben sich direkt beim Kooperationsunternehmen und schließen einen Praktikums- oder Ausbildungsvertrag mit diesem.
- Kooperationsunternehmen, die das duale Studium anbieten, findest Du auf den Webseiten der Hochschulen und auf der Seite der IHK Koblenz.
- Interessierte sollten sich ca. ein Jahr vor dem gewünschten Start beim Kooperationsunternehmen bewerben.
- Eine Bewerbung beinhaltet das Motivationsschreiben, den Lebenslauf und das Abschlusszeugnis bzw. die zwei letzten Halbjahreszeugnisse.



Weitere Informationen zum dualen Studium

Das ausbildungsintegrierte duale Studium stellt eine Variante des dualen Studiums dar. Infos zum dualen Studium in der Region findest Du auf der Webseite der IHK Koblenz.



- ➔ Weitere Informationen zu dualen Studiengängen in Rheinland-Pfalz finden sich unter www.dualehochschule.rlp.de
- ➔ Infos zu dualen Studiengängen in ganz Deutschland findest Du unter www.ausbildungplus.de

Ansprechpartnerin



Tatjana von Lübken

☎ Telefon 0261 106-249
@ vonluebken@koblenz.ihk.de



Andreas Herla

☎ Telefon 0261 106-270
@ herla@koblenz.ihk.de

#GemeinsamFürFachkräfte

🌐 www.ihk.de/koblenz 🌐 ihk-akademie-koblenz.de
✉ service@koblenz.ihk.de 📱 [ihkkoblenz](https://www.facebook.com/ihkkoblenz)



Das ausbildungsintegrierte duale Studium

Zwei Abschlüsse kombiniert

IHK Koblenz
Starke Wirtschaft.
Starke Region.



Was ist das ausbildungsintegrierte duale Studium?

Das ausbildungsintegrierte duale Studium vereint ein Bachelor-Studium an einer Hochschule mit einer dualen Ausbildung. Dual Studierende lernen somit an drei Orten: Hochschule, Unternehmen und Berufsschule. Aufgrund der engen Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis sind die Absolventinnen und Absolventen eines dualen Studiums begehrte Fachkräfte, denn sie bringen umfangreiches Fachwissen aus Theorie und Praxis mit. Denn ein ausbildungsintegriertes duales Studium bereitet junge Menschen bestens auf die betrieblichen Herausforderungen vor.

Welche Vorteile hat ein ausbildungsintegriertes duales Studium?

- **Praxisbezug:** Dual Studierende wenden das an der Hochschule gelernte theoretische Wissen direkt in der Praxis an und überzeugen durch großes Praxiswissen.
- **Finanzielle Eigenständigkeit:** In einem ausbildungsintegrierten dualen Studium erhalten die Studierenden von Anfang an eine Vergütung.
- **Zwei Abschlüsse:** Studierende erlangen in einem ausbildungsintegrierten dualen Studium zwei Abschlüsse: einen Bachelor- und einen Berufsabschluss. Sollte sich das akademische Studium doch einmal nicht als das Richtige darstellen, können die dual Studierenden auf ihren Berufsabschluss zurückgreifen und stehen somit nicht ohne Abschluss da.
- **Sicherheit:** Studierende haben sehr gute Chancen auf eine Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb nach Abschluss des Studiums.
- Dual Studierende sind **begehrte Fachkräfte**, da sie sowohl akademisches Wissen als auch viel Praxiserfahrung mitbringen.

Welche ausbildungsintegrierten dualen Studiengänge gibt es im nördlichen Rheinland-Pfalz?

Die Hochschule Koblenz und der Umweltcampus Birkenfeld (Hochschule Trier) sind zwei zentrale Hochschulstandorte im Bezirk der IHK Koblenz und daher wichtige Kooperationspartner im ausbildungsintegrierten dualen Studium.

FÜR TECHNIK- UND WIRTSCHAFTSBEGEISTERTE

Wusstest Du, dass die Hochschule Koblenz die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz ist?

Die Hochschule Koblenz bietet in Kooperation mit der IHK Koblenz diese dualen Studiengänge an:

Bachelor-Studiengang	Ausbildungsberuf
B.Eng. Bauingenieurwesen	Bauzeichner/in
B.Sc. Business Administration	Industriekauffrau/-mann oder Kauf-frau/-mann für Büromanagement
B.Eng. Elektrotechnik	Elektroniker/in für Betriebstechnik
B.Eng. Informationstechnik	Fachinformatiker/in
B.Eng. Maschinenbau	Industriemechaniker/in
B.Eng. Mechatronik	Mechatroniker/in

Mehr Informationen zum dualen Studienangebot findest Du auf der Webseite der Hochschule Koblenz:



Hinweis: Die genannten Studiengänge stellen eine Auswahl der für das nördliche Rheinland-Pfalz wirtschaftlich bedeutsamen ausbildungsintegrierten Studiengänge dar. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl anderer Hochschulen, die verschiedene Modelle des dualen Studiums anbieten.

FÜR UMWELT- UND TECHNIKBEGEISTERTE

Wusstest Du, dass der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier ein „Zero-Emission-Campus“ ist? Entsprechend kannst Du hier Studiengänge mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsschwerpunkt studieren.

Der Campus Birkenfeld (Hochschule Trier) bietet in Kooperation mit der IHK Koblenz diese ausbildungsintegrierten dualen Studiengänge an:

Bachelor-Studiengang	Ausbildungsberuf
B.Sc. Bio- und Pharmatechnik	Chemielaborant/in, Biologielaborant/in, Pharmakant/in
B.Eng. Produktionstechnologie	Industriemechaniker/in
B.A. Nachhaltige Ressourcenwirtschaft	Kaufmännische Ausbildung

Mehr Informationen zum dualen Studienangebot findest Du auf der Webseite des Umwelt-Campus Birkenfeld:



Wie läuft ein ausbildungsintegriertes duales Studium ab?

Ein ausbildungsintegriertes duales Studium dauert je nach Studiengang zwischen 3,5 und 5 Jahren.

- 1. Jahr:** Das duale Studium beginnt mit der Ausbildungsphase zum 1. August eines Jahres. In dieser Zeit lernen dual Studierende im Betrieb und besuchen ein bis zwei Tage die Berufsschule. Vor Studienbeginn legen sie den ersten Teil der Abschlussprüfung vor der IHK ab.
- 2. Jahr:** Der Studienbeginn an der Hochschule erfolgt in der Regel zum 1. September des folgenden Jahres. Hochschulphasen und Ausbildungsphasen im Unternehmen wechseln sich ab.
- 3. Jahr:** Studien- und Ausbildungsphasen wechseln sich ab.
- 4. Jahr:** Nach 3,5 Jahren legen die Auszubildenden die Abschlussprüfung ihres Ausbildungsberufes ab. Nach erfolgreichem Bestehen haben sie bereits den ersten Abschluss in der Tasche. Die Studienphasen an der Hochschule und die Praxisphasen im Unternehmen wechseln sich ab.
- 5. Jahr:** Die dual Studierenden arbeiten im Kooperationsunternehmen und schreiben dort auch ihre Bachelorarbeit. Nach erfolgreichem Studienabschluss können sie zwei Abschlüsse vorweisen: einen Bachelor- und einen Berufsabschluss.